FRAGMENTS FROM NOW
FOR AN UNFINISHED FUTURE

EINLADUNG ZUM KÜNSTLER_INNENGESPRÄCH

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019
18 UHR

Eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus Bethanien Berlin

Die Ausstellung mit vierzehn aktuellen und ehemaligen Kunststipendiat_innen ist Teil des stiftungsweiten Projekts der Friedrich-Ebert-Stiftung „Für ein besseres Morgen", das zentrale Fragen wie ein zukunftsfähiges Europa, Transformationsprozesse, Nachhaltigkeit, Migration und Integration, Geschlechtergerechtigkeit/Gleichstellung sowie Demokratie und sozialer Zusammenhalt behandelt.

Die Künstler_innen stehen mit ihrem jeweils individuellen Blick auf Grundfragen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens für eine künstlerische Auseinandersetzung, in der sich alle Künste zu Recht als Teil eines übergreifenden gesellschaftlichen Diskurses verstehen.

Bei unserem Gespräch wollen wir fragen:

» Wie können sich die durch ihre grenzüberschreitenden Biographien geprägten Künstler_innen mit ihren komplexen Reflexionen und Visionen Raum und Gehör verschaffen?
» Welche Möglichkeiten haben Künstler_innen auf politische Prozesse einzuwirken?
» Welche Utopien werden von Künstler_innen entworfen und wie können diese in die gesellschaftliche Debatte um Visionen eines künftigen Zusammenlebens eingespeist werden?

ab 17.30 UHR • EINLASS

18.00 UHR • BEGRÜßUNG

Pia Bungarten, Leiterin der Abteilung Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung

KÜNSTLER_INNENGESPRÄCH

Yevgenia Belorusets, Künstlerin der Ausstellung Fotografin, Aktivistin und Autorin • **Cihan Cakmak,** Künstlerin der Ausstellung, Fotografin • **Dr. phil. des. Sebastian Mühl,** Künstler der Ausstellung, wissenschaftliche Arbeiten zu künstlerischen Utopien (Notes on Utopia) • **Dr. Annelie Pohlen,** Kuratorin der Ausstellung, Kunstkritikerin und Autorin

IM DIALOG MIT

Christoph Tannert, künstlerischer Geschäftsführer des Künstlerhauses Bethanien • **Dr. Andrä Gärber,** Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

MODERATION: **Beate Eckstein,** Kuratorin der Ausstellung, und **Franziska Richter,** Referentin für Kulturpolitik (Friedrich-Ebert-Stiftung)

19.30 UHR • GEMEINSAME BESICHTIGUNG
der Ausstellung und **EMPFANG**

VERANSTALTUNGSORT:
Künstlerhaus Bethanien
Kottbusser Str. 10
10999 Berlin
(U8: Schönleinstr., U1/U8: Kottbusser Tor)

VERANTWORTLICH:
Beate Eckstein • Studienförderung, FES
Franziska Richter • Kulturpolitik Forum Berlin, FES

ORGANISATION:
Kristina Schatz, Forum Berlin, FES
forum.ks@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. November 2019 online an.

GESTALTUNG:
Typografie/im/Kontext

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG